

# Wir sind Kinder (Menschen) einer Erde

T: Volker Ludwig  
M: Birger Heymann  
Arr. Martin Lugenbiehl

Choir

D A C Hm D

1. Wir sind Men schen ei - ner Er - de die ge - nug für al - le hat. Doch zu vie - le ha - ben  
Prasst, die an dern zah - len, das war bis - her im - me gleich. Nur weil vie - le Län - der  
2. Wir sind Men schen ei - ner Er - de, doch es sind nicht al - le frei. Denn in vie - len Län dern  
sitz - en im Ge fäng nis, Angst - re - giert von spät bis früh. Wir sind Men schen ei - ner

7 Gm C

1. F A 2. Refrain: F

Hun - ger, und zu we - ni - ge sind satt. Ei - ner Vie - le  
arm sind, sind die rei - chen Län - der  
herr - schen Mi - li - tär und Poli - zei, Vie - le reich  
Er - de, a - ber tun wir was für sie?

Refrain:

11 F F Gm

Men - schen frem - der Län - der sind in un - srer Stadt zu Haus, Wir sind  
Welt ist auch die uns - re, sie ist hier und ne - ben - an, Und wir

13 Gm

1. C F

2. C F

Men-schen ei - ner Er - de, doch was ma - chen wir da raus, Ih - re fan - gen bei uns an.  
wer - den sie ver - än - dern kommt wir

The musical score consists of two staves: a vocal line in G minor (Gm) and a piano accompaniment line. The key signature has one flat (Bb). The score is divided into two systems. The first system starts at measure 13 and includes the lyrics 'Men-schen ei - ner Er - de, doch was ma - chen wir da raus, Ih - re fan - gen bei uns an.' The second system continues the melody and accompaniment. Above the vocal line, there are two first endings marked '1.' with chords C and F, and two second endings marked '2.' with chords C and F. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

1. Wir sind Kinder einer Erde, die genug für alle hat.  
Doch zu viele haben Hunger, und zu wenige sind satt.  
Einer prasst, die andern zahlen, das war bisher immer gleich.  
Nur weil viele Länder arm sind, sind die reichen Länder reich.

2. Wir sind Kinder einer Erde, doch es sind nicht alle frei,  
denn in vielen Ländern herrschen Militär und Polizei.  
Viele sitzen im Gefängnis, Angst regiert von spät bis früh,  
wir sind Kinder einer Erde, aber tun wir was für sie?

Refrain: Viele Kinder fremder Länger sind in unsrer Stadt zu Haus.  
Wir sind Kinder einer Erde doch was machen wir daraus?  
Ihre Welt ist auch die unsre, sie ist hier und nebenan.  
Und wir wollen sie verändern. Kommt, wir fangen bei uns an.

Das GRIPS Theater in Berlin entstand 1969 in Berlin und ist als linkes Kindertheater in Deutschland nicht mehr wegzudenken.  
Unvergessen viele emanzipatorische Kinderlieder wie "Wir werden immer grösser" und auch dieses Lied «Wir sind Kinder einer Erde.»